

Protokoll der PGR-Sitzung am 11.04. 2024



Entschuldigt sind: W. Heinrich, M. Völtz

TOP 1

Die Vorsitzende H. Beckmann begrüßt die Anwesenden mit dem Hinweis auf einen kleinen Sektempfang anlässlich eines Geburtstags im Anschluss an die Sitzung.

TOP 2

Als geistlichen Impuls liest A. Dühren den Text „Die kleine Palme“.
Den nächsten Impuls wird C. Schrant vorbereiten.

TOP 3

Das **Protokoll** der PGR-Sitzung vom **28.02. 2024** wird **einstimmig genehmigt**.

In diesem Zusammenhang wird auf eine Vorverlegung der für den 24.10. 2024 geplanten Sitzung auf den 23.10. hingewiesen. Der Grund hierfür ist die ebenfalls am 24.10. stattfindende Dekanats-Pastoralkonferenz.

TOP 4

Rückblick

- Die **Frühschichten** in der Fastenzeit zum Thema „Zeit“ sind gut angenommen worden. Pastor Högemann hat das Thema in der Feier des Triduums aufgegriffen.
- Der Gottesdienst am **Misereorsonntag** war ansprechend gestaltet; es sind insgesamt 150 Soli-Brote verkauft worden.
- Die **Gottesdienste in der Karwoche und an den Osterfeiertagen** waren gegenüber dem Vorjahr insgesamt besser besucht. Die Händewaschung in der Abendmahlsfeier am **Gründonnerstag** ist mehrfach als Bereicherung dieses Gottesdienstes gelobt worden. Die **Osternacht** ist von einigen als zu lang empfunden worden, andere haben die besonders intensive Atmosphäre positiv hervorgehoben. Sehr erfreulich ist, dass im Anschluss an die Feier der Osternacht trotz der späten Stunde ca.100 Personen den **Osterempfang** besucht haben.
- Der Wiederaufbau der **Osterkrippe** nach mehrjähriger Pause mit Gestaltung eines Begleithefts sowie die Integration der Osterkrippe in die Gottesdienste durch Pastor Högemann ist von Gemeindegliedern positiv kommentiert worden.
- Zu den **Erstkommunionfeiern**, mitgestaltet von einem Projektchor unter der Leitung von Saskia Wilking, hat es positive Rückmeldungen gegeben. Bedenkenswert sei jedoch, so P. Högemann, die niedrige Zahl der mitfeiernden Gemeindeglieder.
- Die **Firm spendung** ist laut P. Högemann mit aufmerksamen Jugendlichen in lebendigen und fröhlichen Gottesdiensten gefeiert worden.
- P. Högemann bringt seine **Dankbarkeit für alle liturgischen Dienste** zum Ausdruck und regt bei besonderen Festtagen auch ein Üben für die im liturgischen Dienst tätigen Erwachsenen an. Grundsätzlich sei es ihm ein Anliegen, alle Generationen in den Gottesdiensten zusammenzubringen, welche wohl besser besucht gewesen seien, aber auf niedrigem Niveau.

TOP 5

- Alexandra Dühren informiert kurz über das Treffen der **Steuerungsgruppe**, deren personelle Zusammensetzung sich verändert habe. In Kleingruppen, jeweils gebildet aus Vertreter*innen verschiedener Gemeinden, habe man sich über Möglichkeiten einer besseren Vernetzung und Stärkung der Pfarreiengemeinschaft ausgetauscht.
- Die Ausbildung weiterer **Wortgottesdienstleiter*innen** - als „besonderer Schatz“ - kann laut P. Högemann u.a. auch dazu beitragen, den Fortbestand der zahlreichen Hagelfeiern und Gottesdienste anlässlich von Schützenfesten zu ermöglichen.

- Die von ihm veranlasste Veröffentlichung von Wortgottesdiensten in Senioren- und Pflegeeinrichtungen im Gemeinde-Boten soll zur Bewusstseinsbildung beitragen, dass unsere Gemeinde sich als spirituelle Gemeinschaft versteht.
- Dem Antrag, den **Beginn der Werktagsgottesdienste** von 19.30 Uhr auf 19.00 Uhr vorzuverlegen, wird einstimmig entsprochen. Diese Regelung soll mit dem Beginn der Sommerferien in Kraft treten.
- Da sich zahlreiche Gemeindemitglieder unzufrieden über die **Zeit der Sonntagsmesse (9.00 Uhr)** in St. Vincentius geäußert haben - manche hielten das nur für eine Übergangslösung in der Vakanzzeit -, werden ausführlich unterschiedliche Möglichkeiten diskutiert, wie man sowohl verschiedenen Gruppen als auch allen Gemeinden möglichst gerecht werden kann. Fazit: Alle vorgebrachten Argumente pro und contra haben ihre Berechtigung!
Das zum Abschluss der Diskussion erstellte Meinungsbild im PGR sieht wie folgt aus:
5 Personen sprechen sich für eine Sonntagsmesse um 10.30 Uhr aus, 3 Personen für eine Messe um 9.00 Uhr, weitere 8 Personen haben sich keiner der beiden Zeiten zugeordnet. Mit diesem Meinungsbild gehen die Repräsentantinnen des PGR in die nächste Sitzung der Steuerungsgruppe.

TOP 6

Andreas Brink-Rauschenbach berichtet aus der **Planungsgruppe Fronleichnam**, zu der ca. 25 Personen gehören, u.a. Vertreter der Bogengemeinschaften, der Messdiener, von Kolping, aus PGR und KV sowie der Küster U. Brüggem. Demnach steht die Planung der Prozession für 2024, abzusehen ist aber die Notwendigkeit zukünftiger Veränderungen. Für 2024 ist aufgrund fehlenden Tannengrüns, wie bereits im letzten Jahr, wieder Kirchenschmuck aus Birkenzweigen vorgesehen. Angedacht ist die Anschaffung neuer Banner. In Zukunft zu bedenken sein wird - auch wegen des weiten Prozessionsweges - die Anzahl der Altäre. Auch die Zeit der Feier am Donnerstagvormittag muss einer Prüfung unterzogen werden. Dieses Jahr soll bewusst geschaut werden, wie das Fest in der Gemeinde gefeiert wird, um dann ab Herbst das Thema im PGR wieder aufzunehmen.

TOP 7

Ausblick

- Die **Verabschiedung von Sven Diephaus** aus unserer Pfarreiengemeinschaft wird A. Brink-Rauschenbach gemeinsam mit 4 Jugendlichen sowie U. Busch und H. Beckmann aus dem PGR koordinieren. Lehrte soll ebenfalls mit eingebunden werden.
- Um die **Auszeichnung Faire Gemeinde** beibehalten zu dürfen, ist eine Re-Zertifizierung nötig. Laut dem Ausschuss „Weltkirche / Faire Gemeinde“ sind wir bei den bereits zertifizierten Punkten auf einem guten Weg, über weitere Aspekte könnte man noch nachdenken. Der PGR spricht sich mit einer Enthaltung einstimmig für eine Re-Zertifizierung aus.
- Pastor Högemann hat ein Gespräch mit Uwe Hilm, dem Vorsitzenden des Korn- und Hansemarktes, wegen des traditionellen Markt-Gottesdienstes geführt. Demnach wird am Sonntag, d. 15.09.2024, um 10.00 Uhr ein **Gottesdienst im Rahmen des Korn- und Hansemarktes** stattfinden. Sollte eine plattdeutsche Hl. Messe mit eucharistischer Gastfreundschaft gefeiert werden, entfällt in der Pfarrkirche die Hl. Messe um 9.00 Uhr. Sollte ein ökumenischer plattdeutscher Gottesdienst gefeiert werden, wird die Hl. Messe in der Pfarrkirche auf 8.30 Uhr vorverlegt, so das einstimmige Votum des Gremiums.
- Es wird eine Gruppe gebildet, die Vorschläge erarbeiten soll, wie wir künftig unser **Patronatsfest** feiern könnten, z.B. eher als Erinnerungsfeier an den Hl. Vincentius, als Begegnungsfest der Gemeinde, oder... Dieser Gruppe gehören an: A. Liening-Ewert, C. Hatting, S. Rosche, C. Schrant, M. Siebenmorgen.
- Zur Feier des 40. Jubiläums von Sr. Berngardis (25.08.) wird es demnächst weitere Infos geben.

TOP 8

Da kein Bericht aus dem KV vorliegt, informieren K. Hagedorn und P. Högemann über die wesentlichen Sitzungsinhalte: Themen waren u.a. die Haushaltsabschlüsse (Kita, Friedhof, Kirchengemeinde), die Kita-Schließzeiten, eine Betreuungserweiterung für die Kita St. Ursula, die Erarbeitung einer Satzung zur Nutzung und Ausleihe des neuen Gemeindebullis (über Ulrich Brüggel) und die 72-Stunden-Aktion. Eine Begehung rund um die Kirche hat ergeben, dass Sanierungsmaßnahmen an der Pflasterung und Bepflanzung des Kirchhofbereichs vorgenommen werden müssen. Dringend nötig ist eine Außenhautsanierung der Kirche.

TOP 9**Verschiedenes**

- Sr. Dency verlässt den Konvent der Thomasschwestern am St.-Vinzenz-Hospital und geht nach Kassel, Sr. Sona übernimmt eine neue Aufgabe in Köln. Dafür wechseln zwei neue Schwestern nach Haselünne.
- Zum 1.8. wird eine neue Pastoralassistentin in unsere Gemeinde kommen, Näheres wird im Gemeinde-Boten bekanntgegeben.
- Die Frage nach der zukünftigen Gestaltung der offenen Jugendarbeit (Kooperation mit der Stadt?) soll zu einem späteren Zeitpunkt erörtert werden.